

**a) Minderung der versteckten Subventionierung für die „Bäder GmbH“  
Haushaltsbegleitantrag der AL-Fraktion vom 05.03.2011**

Herr Dr. Michalides erläutert kurz den vorliegenden Antrag.

Herr Hoffmann merkt an, dass entsprechende Anträge bereits in anderen Ausschüssen vorgelegt worden sind.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung, für das Haushaltsjahr 2011 und die folgenden Jahre der mittelfristigen Finanzplanung Kürzungen in folgenden Positionen vorzunehmen:

525600 Schulschwimmen Grundschulen: von 97.000 € auf 60.000 €  
525600 Schulschwimmen übrige Schulen: von 56.000 € auf 35.000 €

Die Ansätze für 2012 und folgende Jahre sind für die Haushaltsposition 1.06.04.03/Kinderspielhalle von 60.000 € auf 30.000 € zu senken.

**Abstimmungsergebnis:** 1 Ja-Stimme (AL)  
13 Nein-Stimmen (5 CDU, 3 SPD, 2 FDP, 2 UWG,  
1 Bürgermeister)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Auf die Frage des Bürgermeisters, ob die Anträge der AL-Fraktion erneut im Rat beraten werden müssen, erwidert Herr Dr. Michalides, dass dies der Fall ist.

Der Bürgermeister macht deutlich, dass sicherlich eine detaillierte Beratung in den Ausschüssen nötig ist, man sich aber keinen Gefallen tut, diese im Rat zu wiederholen. Er verweist darauf, dass im Rat grundsätzliche Entscheidungen zu treffen sind, daher sollte man sich auch dort auf diese grundsätzlichen Fragen beschränken.

Andererseits, so der Bürgermeister, hat die AL-Fraktion das Recht, im Rat Anträge dieser Art zu stellen.

Herr Dr. Michalides entgegnet, dass er davon ausgeht, dass die Diskussionen im Rat ebenso schnell abgeschlossen werden wie bereits hier im Ausschuss.

**b) Rückstellungen für Drohverluste  
Haushaltsbegleitantrag der AL-Fraktion vom 05.03.2011**

Herr Meskendahl führt aus, dass der Nachweis für die Rückstellungen nicht im Haushalt, sondern in der Bilanz zu finden ist. Der Jahresabschluss 2007 enthält die entsprechende Rückstellung in Höhe von 770.000 €. Mit Abschluss des Jahres 2010 ergibt sich ein Betrag von 3,7 Mio. € für die Rückstellung; dieser Wert ergibt sich aus der Prüfung des Marktwertes der Derivate zum Stichtag 31.12.2010. Herr Meskendahl verweist darauf, dass dieser Betrag nicht haushaltsrelevant ist.

**c) Kostenstelle Telefon**  
**Haushaltsbegleitantrag der AL-Fraktion vom 06.03.2011**

Der Bürgermeister gibt nähere Informationen zu dieser Kostenstelle. Er führt aus, dass der Anteil der Telefonkosten des Rathauses lediglich 11.000 € beträgt, dies entspricht einem monatlichen Volumen von 9 €Mitarbeiter. Der Bürgermeister verweist darauf, dass u. a. in dem Posten auch die Telekommunikationskosten des Rettungsdienstes und der Feuerwehr sowie der Schulen enthalten sind. Unabhängig vom vorliegenden Antrag, so der Bürgermeister, wird sich die Verwaltung erneut mit den Telefonkosten beschäftigen.

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Michalides zu den gestiegenen Kosten im Haus Burgstr. 8 erklärt der Bürgermeister, dass dort inzwischen fünf statt früher drei Ratsfraktionen ihre Räumlichkeiten haben.

Herr Dr. Michalides zieht den Antrag zurück.

**d) Kostenstelle Zeitungen/Fachzeitschriften**  
**Haushaltsbegleitantrag der AL-Fraktion vom 05.03.2011**

Dr. Michalides begründet den Antrag seiner Fraktion. Er macht deutlich, dass es nicht um eine Kappungsgrenze geht, jedoch soll geprüft werden, ob nicht durch die verstärkte Nutzung elektronischer Medien gespart werden kann.

Der Bürgermeister erklärt, dass der Bestand an Fachzeitschriften vor 2 Jahren geprüft worden ist und seinerzeit bereits Einsparungen vorgenommen werden konnten. Er verweist darauf, dass auch der Onlinebezug der notwendigen Fachpublikationen vergleichbar teuer ist. Jedoch wird auch diese Kostenstelle erneut auf Einsparungspotenzial geprüft.

Herr Dr. Michalides erklärt den Antrag daraufhin als erledigt.